

**Verordnung
des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz
über gerichtliche Zuständigkeiten
(Gerichtliche Zuständigkeitsverordnung - SächsGerZustVO)**

Vom 14. Juli 1994

Es wird verordnet aufgrund von:

1. Anlage I Kapitel III Sachgebiet A Abschnitt III Nr. 1 Buchstabe n Abs. 1 Satz 1 des Einigungsvertrages in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes vom 23. September 1990 (BGBl. II S. 885) und in Verbindung mit § 11 des Gesetzes zur Anpassung der Rechtspflege im Beitrittsgebiet (Rechtspflege-Anpassungsgesetz – RpfAnpG) vom 26. Juli 1992 (BGBl. I S. 1147) sowie § 1 Abs. 1 Nr. 5 der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Übertragung von Zuständigkeiten zum Erlaß von Rechtsverordnungen im Bereich der Rechtspflege auf das Sächsische Staatsministerium der Justiz (Zuständigkeitsübertragungsverordnung Justiz – **ZustÜVJu**) vom 29. Juni 1994 (SächsGVBl. S. 1241),
2. § 93 Abs. 1 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 1975 (BGBl. I S. 1077), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 11. Januar 1993 (BGBl. I S. 50), in Verbindung mit § 1 des Gesetzes über Rechtsverordnungen im Bereich der Gerichtsbarkeit vom 1. Juli 1960 (BGBl. I S. 481) und mit § 1 Abs. 1 Nr. 19 **ZustÜVJu**,
3. § 68 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 15. Juli 1992 (BGBl. I S. 1302), in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Nr. 18 **ZustÜVJu**,
4. § 3 Abs. 3 des **Gesetzes über die Organisation der Gerichte und Staatsanwaltschaften im Freistaat Sachsen** (Sächsisches Gerichtsorganisationsgesetz – **SächsGerOrgG**) vom 29. April 1994 (SächsGVBl. S. 1009):

§ 1

Zuständigkeitskonzentration

(1) Die Konzentration von Verfahrenszuständigkeiten bei Amtsgerichten, Landgerichten, Verwaltungsgerichten und Sozialgerichten ergibt sich aus der Anlage 1 zu dieser Verordnung.

(2) Für anhängige Verfahren verbleibt es unbeschadet des Artikel 3 § 1 des **Gesetzes zur Organisation der Gerichte und Staatsanwaltschaften im Freistaat Sachsen sowie zur Ausführung von Verfahrensgesetzen** vom 29. April 1994 (SächsGVBl. S. 1009) bei der bisherigen Zuständigkeit, mit Ausnahme der beim Amtsgericht Döbeln anhängigen Verfahren in Landwirtschaftssachen, die auf das Amtsgericht Oschatz übergehen.

§ 2

Kammern für Handelssachen

Bei allen Landgerichten werden für deren Bezirke Kammern für Handelssachen gebildet.

§ 3

Bußgeldverfahren

(1) Bei einem Einspruch gegen einen Bußgeldbescheid des Regierungspräsidiums Chemnitz aufgrund der §§ 24 und 24a des Straßenverkehrsgesetzes ist, soweit die Ordnungswidrigkeit oder eine der Ordnungswidrigkeiten auf Bundesautobahnen begangen wurde, das Amtsgericht zuständig, in dessen Bezirk die Ordnungswidrigkeit oder eine der Ordnungswidrigkeiten begangen worden ist oder der Betroffene im Zeitpunkt des Einspruchs seinen Wohnsitz hat, sofern der für die Zuständigkeit maßgebliche Ort im Freistaat Sachsen liegt. § 37 Abs. 3 OWiG gilt entsprechend.

(2) Läßt sich nach Absatz 1 die örtliche Zuständigkeit nicht bestimmen, ist das Amtsgericht Chemnitz zuständig.

§ 4

**Auswärtige Zivilkammern und auswärtige Kammern für Handelssachen des Landgerichts
Zwickau in Plauen**

Für den Amtsgerichtsbezirk Plauen werden zwei auswärtige Zivilkammern und eine auswärtige Kammer für Handelssachen des Landgerichts Zwickau in Plauen gebildet.

§ 5

Auswärtige Strafvollstreckungskammern

- (1) Für den Amtsgerichtsbezirk Döbeln wird eine auswärtige Strafvollstreckungskammer des Landgerichts Leipzig in Döbeln gebildet.
- (2) Für den Amtsgerichtsbezirk Torgau wird eine auswärtige Strafvollstreckungskammer des Landgerichts Leipzig in Torgau gebildet.
- (3) Für den Amtsgerichtsbezirk Stollberg wird eine auswärtige Strafvollstreckungskammer des Landgerichts Chemnitz in Stollberg gebildet.
- (4) Für den Amtsgerichtsbezirk Plauen wird eine auswärtige Strafvollstreckungskammer des Landgerichts Zwickau in Plauen gebildet. Der auswärtigen Strafvollstreckungskammer des Landgerichts Zwickau in Plauen werden die Zuständigkeiten übertragen, die nach § 78b Abs. 1 GVG in der Besetzung mit einem Richter zu treffen sind.

§ 6

Zweigstellen der Amtsgerichte

- (1) Amtsgerichtliche Zweigstellen werden in den Bezirken der folgenden Amtsgerichte gebildet:
 1. Amtsgericht Eilenburg
Zweigstelle Delitzsch;
 2. Amtsgericht Grimma
Zweigstelle Wurzen;
 3. Amtsgericht Pirna
Zweigstelle Neustadt/Sachsen.
- (2) Die Zweigstellen nach Absatz 1 sind vorbehaltlich der Geschäftsverteilung für sämtliche amtsgerichtlichen Geschäfte zuständig, mit Ausnahme der
 1. Angelegenheiten, deren Erledigung durch Gesetz oder Rechtsverordnung bestimmten Amtsgerichten übertragen ist,
 2. Schöffen- und Jugendschöffengerichtssachen,
 3. Familiensachen nach § 23b Abs. 1 des Gerichtsverfassungsgesetzes,
 4. Strafsachen nach dem Betäubungsmittelgesetz.
- (3) Ferner werden amtsgerichtliche Zweigstellen als Grundbuchämter in den Bezirken der folgenden Amtsgerichte gebildet:
 1. Amtsgericht Aue
Grundbuchamt Schwarzenberg;
 2. Amtsgericht Auerbach,
Grundbuchamt Reichenbach;
 3. Amtsgericht Bautzen
Grundbuchamt Bischofswerda;
 4. Amtsgericht Dippoldiswalde
Grundbuchamt Freital;
 5. Amtsgericht Freiberg
Grundbuchamt Oederan,
 6. Amtsgericht Hainichen
Grundbuchamt Rochlitz;
 7. Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal
Grundbuchamt Glauchau;
 8. Amtsgericht Marienberg
Grundbuchamt Zschopau;
 9. Amtsgericht Plauen

Grundbuchamt Oelsnitz;

10. Amtsgericht Riesa

Grundbuchamt Großenhain;

11. Amtsgericht Weißwasser

Grundbuchamt Niesky;

12. Amtsgericht Zwickau

Grundbuchamt Zwickau mit Sitz in Werdau.

Diese sind in ihrem Bezirk für die Führung der Grundbücher zuständig. Weitere amtsgerichtliche Zuständigkeiten sind diesen Zweigstellen vorbehaltlich der Regelung in § 7 nicht zugewiesen.

(4) Die Bezirke der Zweigstellen nach Absatz 1 und Absatz 3 umfassen die in der Anlage 2 zu dieser Verordnung bezeichneten Gemeinden.

(5) Ist in einem Amtsgerichtsbezirk die Zuständigkeit gemäß den Absätzen 1 bis 4 zwischen dem Hauptgericht und einer Zweigstelle aufgeteilt und wird aus Gemeinden oder Gemeindeteilen, die den verschiedenen Zuständigkeitsbereichen angehören, eine Gemeinde neu gebildet, so ist für diese das Hauptgericht zuständig.

§ 7

Übergangsvorschrift

(1) Bis zur Schaffung der räumlichen Voraussetzungen werden amtsgerichtliche Zweigstellen im Bezirk der folgenden Amtsgerichte aufrechterhalten:

a) Amtsgericht Freiberg

längstens bis zum 31. Dezember 1997 die Zweigstelle Oederan;

b) Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal

längstens bis zum 30. September 1995 die Zweigstelle Glauchau.

(2) § 6 Abs. 2 und 4 gelten entsprechend.¹

§ 8

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. August 1994 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über gerichtliche Zuständigkeiten (Gerichtliche Zuständigkeitsverordnung – SächsGerZustV) vom 8. Dezember 1992 (SächsGVBl. S. 605) außer Kraft.

Dresden, den 14. Juli 1994

Der Staatsminister der Justiz
Steffen Heitmann

Anlage 1

(zu § 1 Abs. 1 SächsGerZustVO)²

Lfd. Nr.	Art der zu konzentrierenden Verfahren	zuständiges Gericht (AG = Amtsgericht LG = Landgericht VG = Verwaltungsgericht SG = Sozialgericht)	Zuständigkeitsbereich (Bezirke der aufgeführten Gerichte)

1	Verfahren der Gesamtvollstreckung und Führung der Handels-, Genossenschafts- und Partnerschaftsregister	AG Chemnitz	AG Annaberg AG Aue AG Auerbach AG Chemnitz AG Freiberg AG Hainichen AG Hohenstein-Ernstthal AG Marienberg AG Plauen AG Stollberg AG Zwickau		
		AG Dresden	AG Bautzen AG Dippoldiswalde AG Dresden AG Görlitz AG Hoyerswerda AG Kamenz AG Löbau AG Meißen AG Pirna AG Riesa AG Weißwasser AG Zittau		
		AG Leipzig	AG Borna AG Döbeln AG Eilenburg AG Grimma AG Leipzig AG Oschatz AG Torgau		
		AG Bautzen	AG Bautzen AG Hoyerswerda AG Kamenz		
		AG Chemnitz	AG Annaberg AG Chemnitz AG Freiberg AG Hainichen AG Hohenstein-Ernstthal AG Marienberg AG Stollberg		
		AG Dresden	AG Dippoldiswalde AG Dresden AG Meißen AG Pirna AG Riesa		
		AG Görlitz	AG Görlitz AG Löbau AG Weißwasser AG Zittau		
		AG Leipzig	AG Borna AG Döbeln AG Eilenburg AG Grimma AG Leipzig AG Oschatz AG Torgau		
		2	Zwangsversteigerung, Zwangsverwaltung	AG Bautzen	AG Bautzen AG Hoyerswerda AG Kamenz
				AG Chemnitz	AG Annaberg AG Chemnitz AG Freiberg AG Hainichen AG Hohenstein-Ernstthal AG Marienberg AG Stollberg
AG Dresden	AG Dippoldiswalde AG Dresden AG Meißen AG Pirna AG Riesa				
AG Görlitz	AG Görlitz AG Löbau AG Weißwasser AG Zittau				
AG Leipzig	AG Borna AG Döbeln AG Eilenburg AG Grimma AG Leipzig AG Oschatz AG Torgau				
AG Bautzen	AG Bautzen AG Hoyerswerda AG Kamenz				
AG Chemnitz	AG Annaberg AG Chemnitz AG Freiberg AG Hainichen AG Hohenstein-Ernstthal AG Marienberg AG Stollberg				
AG Dresden	AG Dippoldiswalde AG Dresden AG Meißen AG Pirna AG Riesa				
AG Görlitz	AG Görlitz AG Löbau AG Weißwasser AG Zittau				
AG Leipzig	AG Borna AG Döbeln AG Eilenburg AG Grimma AG Leipzig AG Oschatz AG Torgau				

		AG Zwickau	AG Aue AG Auerbach AG Plauen AG Zwickau alle Amtsgerichte
3	Vereinfachtes Verfahren zur Festsetzung des Regelunterhalts nichtehelicher Kinder gemäß § 642a und § 642b ZPO und Vereinfachtes Verfahren zur Abänderung von Unterhaltstiteln gemäß § 641 1 ZPO	AG Görlitz	
4	Urheberrechtsstreitsachen, die in die Zuständigkeit der Amtsgerichte fallen (§ 104 Satz 1, § 105 Abs. 2 UrhG)	AG Leipzig	alle Amtsgerichte
5	Urheberrechtsstreitsachen, die in die Zuständigkeit der Landgerichte fallen (§ 104 Satz 1, § 105 Abs. 1 UrhG) und Klagen nach § 13 AGBG und Patentstreitsachen gemäß § 143 Abs. 1 PatG einschließlich der Streitigkeiten über Arzneimittel-Schutzzertifikate und Geschmacksmusterstreitsachen gemäß § 15 Abs. 1 GeschMG und Gebrauchsmusterstreitsachen gemäß § 27 Abs. 1 GebrMG und Kennzeichenstreitsachen gemäß § 140 Abs. 1 MarkenG und Halbleiterschutzstreitsachen gemäß § 11 Abs. 2 des Halbleiterschutzgesetzes und Sortenschutzstreitsachen gemäß § 38 Abs. 1 des Sortenschutzgesetzes und Aktienrechtsstreitigkeiten gemäß § 98 Abs. 1 Satz 1 und § 132 Abs. 1 Satz 1 AktG und Entscheidungen nach § 27 EGAktG in Verbindung mit § 98 Abs. 1 Satz 1 AktG und Nachprüfung des Umtauschverhältnisses oder des Entgelts bei Verschmelzung oder Vermögensübertragung (Entscheidungen nach §§ 352 c Abs. 1 Satz 2, 353 Abs. 1 Satz 1, 354 Abs. 2 Satz 1, 355 Abs. 2 Satz 1, 356 Abs. 2 Satz 1, 359 Abs. 2 Satz 1 und 360 Abs. 2 Satz 1 AktG, in Verbindung mit § 306 Abs. 1 Satz 1 AktG) und Sicherung der außenstehenden Aktionäre bei Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträgen (Entscheidungen nach §§ 304 Abs. 3 Satz 3, 305 Abs. 5 Sätze 2 und 3 AktG in Verbindung mit § 306 Abs. 1 Satz 1 AktG) und Auskunfts- oder Einsichtersuchen der	LG Leipzig	alle Landgerichte

	Gesellschafter einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung gemäß § 51b Satz 1 GmbHG in Verbindung mit § 132 Abs. 1 Satz 1 AktG und Anfechtung des Zustimmungsbeschlusses zum Verschmelzungsvertrag bei Verschmelzung von Gesellschaften mit beschränkter Haftung gemäß § 31a Abs. 1 Satz 2 KapErhG in Verbindung mit § 306 Abs. 1 AktG und Abfindung der Aktionäre bei Umwandlung einer Aktiengesellschaft in eine Offene Handelsgesellschaft (Entscheidungen nach § 30 Satz 1 UmwG) und Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten, für die nach § 87 GWB ausschließlich die Landgerichte zuständig sind		
6	Binnenschiffahrtssachen gemäß § 2 des Gesetzes über das gerichtliche Verfahren in Binnenschiffahrtssachen	AG Torgau	alle Amtsgerichte
7	Landwirtschaftssachen gemäß § 1 des Gesetzes über das gerichtliche Verfahren in Landwirtschaftssachen und § 65 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes	AG Bautzen AG Chemnitz AG Oschatz AG Zwickau	AG Bautzen AG Dippoldiswalde AG Dresden AG Görlitz AG Hoyerswerda AG Kamenz AG Löbau AG Meißen AG Pirna AG Riesa AG Weißwasser AG Zittau AG Annaberg AG Chemnitz AG Freiberg AG Hainichen AG Hohenstein-Ernstthal AG Marienberg AG Stollberg AG Borna AG Döbeln AG Eilenburg AG Grimma AG Leipzig AG Oschatz AG Torgau AG Aue AG Auerbach AG Plauen AG Zwickau
8	Verfahren gemäß § 217 BauGB	LG Chemnitz LG Dresden	LG Chemnitz LG Zwickau LG Bautzen LG Dresden LG Görlitz
9	Entscheidungen in Strafsachen einschließlich Jugendsachen, soweit das Amtsgericht im vorbereitenden Verfahren	AG Bautzen	AG Bautzen AG Hoyerswerda AG Kamenz

oder im Hauptverfahren zuständig ist, wenn	AG Chemnitz	AG Annaberg AG Chemnitz AG Freiberg AG Hainichen AG Hohenstein-Ernstthal AG Marienberg AG Stollberg
1. im vorbereitenden Verfahren nach den Bestimmungen der Strafprozeßordnung der zuständige oder der Richter des nächsten Amtsgerichts oder der Richter des Amtsgerichts, in dessen Bezirk der Beschuldigte vorläufig fest- genommen wurde, über die Anordnung, den Vollzug oder die Aufhebung der Untersuchungshaft zu entscheiden hat,	AG Dresden	AG Dippoldiswalde AG Dresden AG Meißen AG Pirna AG Riesa
2. der Staatsanwalt gleichzeitig mit der Erhebung der öffentlichen Klage, dem Antrag auf Erlaß eines Strafbefehls oder dem Antrag auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren die Anordnung der Untersuchungshaft beantragt,	AG Görlitz	AG Görlitz AG Löbau AG Weißwasser AG Zittau
3. sich der Beschuldigte oder einer der Beschuldigten bei der Erhebung der öffentlichen Klage, dem Antrag auf Erlaß eines Strafbefehls oder dem Antrag auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren in Untersuchungshaft oder in Strafhaft befindet oder gegen den Beschuldigten eine mit Freiheitsentziehung verbundene Maßregel der Besserung und Sicherung vollzogen wird oder in der angeklagten Sache ein vollziehbarer oder außer Vollzug gesetzter Haftbefehl besteht,	AG Leipzig	AG Borna AG Döbeln AG Eilenburg AG Grimma AG Leipzig AG Oschatz AG Torgau
	AG Plauen	AG Auerbach AG Plauen
	AG Zwickau	AG Aue AG Zwickau
4. einer der in §§ 21 Abs. 1, 22 Abs. 1, 45 Abs. 5, 47 Abs. 3, 64 Abs. 2 oder 65 des Gesetzes über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen genannten Fälle vorliegt. In den Fällen der Nummern 1 bis 3 steht der Untersuchungshaft die einstweilige Unterbringung (§ 126a StPO) gleich. Ist wegen außergewöhnlicher Verkehrsschwierigkeiten die Vorführung des Beschuldigten bei dem Haftrichter innerhalb der vorgeschriebenen Fristen nicht möglich, so ist auch das Amtsgericht zuständig, das ohne diese Vorschrift nach der StPO zuständig wäre.		

10	Steuerstraftaten nach § 369 AO	AG Chemnitz	AG Annaberg AG Aue AG Auerbach AG Chemnitz AG Freiberg AG Hainichen AG Hohenstein-Ernstthal AG Marienberg AG Plauen AG Stollberg AG Zwickau
		AG Dresden	AG Bautzen AG Dippoldiswalde AG Dresden AG Görlitz AG Hoyerswerda AG Kamenz AG Löbau AG Meißen AG Pirna AG Riesa AG Weißwasser AG Zittau
		AG Leipzig	AG Borna AG Döbeln AG Eilenburg AG Grimma AG Leipzig AG Oschatz AG Torgau

- | | | |
|----|---|--|
| 11 | Wirtschaftsstrafsachen nach § 74c Abs. 1 Nr. 1 bis 3, 5 und 6 GVG, soweit das Landgericht nach § 74 Abs. 1 GVG als Gericht des ersten Rechtszugs zuständig ist | LG Chemnitz
LG Bautzen
LG Chemnitz
LG Dresden
LG Görlitz
LG Zwickau |
| 12 | Unaufschiebbare Eilentscheidungen an dienstfreien Tagen, Wochenenden und gesetzlichen Feiertagen treffen die in Nummer 9 genannten Amtsgerichte für die dort genannten Bezirke. Nummer 9 letzter Satz findet keine Anwendung. | |
| 13 | Personalvertretungsangelegenheiten und Disziplinarverfahren der Beamten | VG Dresden
alle Verwaltungsgerichte |
| 14 | Angelegenheiten des Kassenarztrechts und der Kassenärzte (Kassenzahnärzte) (§ 10 Abs. 2, § 51 Abs. 2 Satz 1 SGG) | SG Dresden
alle Sozialgerichte |
| 15 | Angelegenheiten der Knappschaftsversicherung einschließlich der Unfallversicherung für den Bergbau | SG Chemnitz
alle Sozialgerichte |

Anlage 2
(zu § 6 Abs. 4 SächsGerZustVO)

Zweigstellen des Amtsgerichts

Zuständigkeit

- | | | |
|----|--|---|
| 1. | Amtsgericht Eilenburg
Zweigstelle Delitzsch | aus dem Landkreis Delitzsch für die Gemeinden Badrina, Brinnis, Delitzsch, Döbernitz, Glesien, Hohenroda, Kletzen-Zschölkau, Krostitz, Lindenhain, Löbnitz, Neukyhna, Priester, Rackwitz, Radefeld, Schenkenberg, Spröda, Wiedemar, Wölkau, Zschortau und Zwochau |
| 2. | Amtsgericht Grimma
Zweigstelle Wurzen | aus dem Landkreis Muldentalkreis für die Gemeinden Bennwitz, Beucha, Brandis, Dornreichenbach, Falkenhain, Hohburg, Kühnitzsch, Kühren-Burkartshain, Machern, Meltewitz, Röcknitz-Böhlitz, Thallwitz, Thamnrehain und Wurzen |
| 3. | Amtsgericht Pirna
Zweigstelle Neustadt/Sa. | aus dem Landkreis Sächsische Schweiz für die Gemeinden Dürrröhrsdorf-Dittersbach, Hinterhermsdorf, Hohnstein, Hohwald, Kirnitzschtal, Lohmen, Neustadt/Sachsen, Schönfeld-Weißig, Sebnitz, Stolpen und Wilschdorf |

Zweigstellen als Grundbuchämter

Zuständigkeit

- | | | |
|----|--|--|
| 1. | Amtsgericht Aue
Grundbuchamt Schwarzenberg | aus dem Landkreis Westerzgebirgskreis für die Gemeinden Antonsthal, Beierfeld, Bermsgrün, Breitenbrunn/Erzgeb., Erla, Erlabrunn, Grünhain, Grünstädtel, Johannegeorgenstadt, Markersbach, Pöhla, Raschau, Rittersgrün, Schwarzenberg/Erzgeb. und Waschleithe |
| 2. | Amtsgericht Auerbach
Grundbuchamt Reichenbach | aus dem Landkreis Göltzschtalkreis für die Gemeinden Brockau, Heinsdorf, Lengenfeld, Limbach, Mylau, Netzschkau, Neumark, Oberrnylau, Reichenbach/Vogtl., Rotschau, Schneidenbach, Schönbrunn und Waldkirchen |
| 3. | Amtsgericht Bautzen
Grundbuchamt Bischofswerda | aus dem Landkreis Bautzen für die Gemeinden Bischofswerda, Burkau, Dornitz-Thurnitz, Frankenthal, Großdrebnitz, Großharthau, Neukirch/Lausitz, Rammenau, Ringenhain, Schmölln-Putzkau, Steinigtwolmsdorf und Weifa |
| 4. | Amtsgericht Dippoldiswalde
Grundbuchamt Freital | aus dem Landkreis Weißeritzkreis für die Gemeinden Bannewitz, Colmnitz, Dorfhain, Freital, Goppeln, Grumbach, Kurort Hartha, Kesselsdorf, Klingenberg, Kreischa, Mohorn, Pesterwitz, Pohrsdorf, Possendorf, Rabenau und Tharandt |

- | | |
|--|---|
| 5. Amtsgericht Freiberg
Grundbuchamt Oederan | aus dem Landkreis Freiberg für die Gemeinden Augustusburg, Braunsdorf, Breitenau, Eppendorf, Erdmannsdorf, Falkenau, Flöha, Frankenstein, Gahlenz, Großwaltersdorf, Grünberg, Hennersdorf, Kleinhartmannsdorf, Leubsdorf, Lichtenwalde, Niederwiesa und Oederan |
| 6. Amtsgericht Hainichen
Grundbuchamt Rochlitz | aus dem Landkreis Mittweida für die Gemeinden Aitzendorf, Arras, Breitenborn, Chursdorf, Erlau, Frankenau, Geringswalde, Himmelhartha, Holzhausen, Königsfeld, Königshain-Wiederau, Langensteinbach, Lunzenau, Milkau, Penig, Rochlitz, Seelitz, Stein i. Chemnitztal, Tauscha, Thierbach, Wechselburg und Zettlitz |
| 7. Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal
Grundbuchamt Glauchau | aus dem Landkreis Chemnitzer Land für die Gemeinden Dürrenuhlsdorf, Glauchau, Meerane, Oberwiera, Remse, Schönberg, Waldenburg und Wolkenburg-Kaufungen |
| 8. Amtsgericht Marienberg
Grundbuchamt Zschopau | aus dem Landkreis Mittlerer Erzgebirgskreis für die Gemeinden Amtsberg, Börnichen/Erzgeb., Drebach, Falkenbach, Gehringswalde, Gornau/Erzgeb., Gießbach, Großolbersdorf, Hilmersdorf, Hopfgarten, Kleinolbersdorf-Altenhain, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Schönbrunn, Streckewalde, Venusberg, Waldkirchen/Erzgeb., Wolkenstein und Zschopau |
| 9. Amtsgericht Plauen
Grundbuchamt Oelsnitz | aus dem Landkreis Elstertalkreis für die Gemeinden Adorf, Arnoldsgrün, Bad Brambach, Bad Elster, Bösenbrunn, Dröda, Eichigt, Leubetha, Mühlfeld, Oelsnitz, Tirpersdorf und Triebel/Vogtl. |
| 10. Amtsgericht Riesa
Grundbuchamt Großenhain | aus dem Landkreis Riesa-Großenhain für die Gemeinden Adelsdorf, Baßlitz, Beiersdorf, Ebersbach, Folbern, Großenhain, Kraußnitz, Lampertswalde, Lenz, Naunhof, Ponickau, Priestewitz, Quersa-Brockwitz, Reinersdorf, Sacka, Schönborn, Schönfeld, Strießen, Tauscha, Thiendorf, Weißig am Raschütz, Weßnitz, Wildenhain und Zabeltitz |
| 11. Amtsgericht Weißwasser
Grundbuchamt Niesky | aus dem Landkreis Niederschlesischer Oberlausitzkreis für die Gemeinden Gebelzig, Groß-Radisch, Hähnichen, Horka, Kaltwasser, Klitten, Kodersdorf, Kreba-Neudorf, Lodenau, Mücka, Nieder-Neundorf, Niesky, Petershain, Quitzdorf am See, Rothenburg/O. L., Spree, Uhsmannsdorf, Uhyst, Waldhufen und Weigersdorf |
| 12. Amtsgericht Zwickau
Grundbuchamt Zwickau mit Sitz
in Werdau | Kreisfreie Stadt Zwickau und Landkreis Zwickauer Land |

-
- 1 § 7 geändert durch [Verordnung vom 30. März 1995](#) (SächsGVBl. S. 105)
- 2 Anlage 1 geändert durch [Verordnung vom 30. März 1995](#) (SächsGVBl. S. 105)

Änderungsvorschriften

Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz zur Änderung der gerichtlichen Zuständigkeitsverordnung

vom 8. März 1995 (SächsGVBl. S. 105)

Zweite Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz zur Änderung der gerichtlichen Zuständigkeitsverordnung

vom 6. August 1996 (SächsGVBl. S. 369)